

1. Record Nr.	UNINA9910346828503321
Titolo	Imitatio heroica : Heldenangleichung im Bildnis // herausgegeben von Ralf von den Hoff [and three others]
Pubbl/distr/stampa	[Place of publication not identified] : , : Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, , [2015] ©2015
Descrizione fisica	1 online resource (218 pages)
Collana	Helden - Heroisierungen - Heroismen
Disciplina	733.5
Soggetti	Portrait sculpture, Roman Heroes in art Kings and rulers in art
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Titelei/Inhaltsverzeichnis -- Imitatio heroica - Zur Reichweite eines kulturellen Phanomens -- Living the imitatio: The Heroic as Royal Paradigm in Ancient Macedonia -- Imitatio Alexandri - Zu Aneignungs- und Angleichungsphanomenen im romischen Portrat -- Heroische Aspekte im romischen Kaiserportrat - Der Fall des Augustus -- Auf ewig Held? Zu Portratdarstellungen in der romischen Sarkophagplastik -- Hos multo elegantius, si ecclesiastica loquendi consuetudo pateretur, nostros heroas uocaremus. Sprachbilder im fruhchristlichen Martyrerdiskurs -- in honore et exaltatione di Soa Excelentia - Das Standbild des Andrea Doria in der Gestalt Neptuns von Baccio Bandinelli -- Ars et maiestas - Formen der imitatio heroica im barocken Herrscherbildnis -- Quel heros pour le Roi ? Monarchie et heroisation d'Henri IV a Louis XIV -- Heroic Waste: Walpole, Ridicule and the Heroic in Early Eighteenth-century British Caricature -- Verzeichnis der Autorinnen und Autoren -- Farbtafeln.
Sommario/riassunto	Unter dem Begriff der imitatio heroica lassen sich Formen des Auftretens und der Darstellung historischer Personen zusammenfassen, die sich heroische Figuren zum Vorbild nehmen. Seit der Antike gehört dies zu den häufigsten Formen vor allem, aber nicht nur der Bildnisrepräsentation politisch oder kulturell bedeutender Personen.

Der Sammelband *Imitatio heroica*, Heldenangleichung im Bildnis widmet sich erstmals epochen- und disziplinenübergreifend diesem Phänomen. Dabei wird ein Zeitraum von der Antike bis zum 18. Jahrhundert in den Blick genommen. Ein grundsätzlicher Phänomenaufriss und Fallstudien aus den Bild- und Literaturwissenschaften machen die formalen und semantischen Grundlagen, Bedeutungen und historischen Tiefendimensionen der *imitatio heroica* anschaulich. In Heldenangleichungen wird das Heroische in seinen je historisch, medial und sozial bedingten Formen erkennbar, vor allem aber im Hinblick auf seine sinnliche Erfahrbarkeit das spezifische Potenzial visueller und habitueller Ausdrucksformen.
